

## **Akne inversa Selbsthilfegruppe Deutschland**

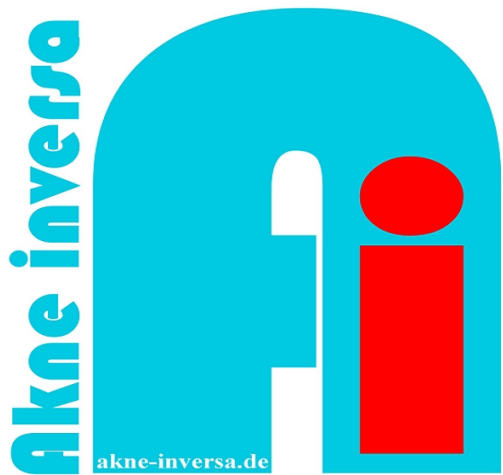
[www.akne-inversa.de](http://www.akne-inversa.de)

Treffpunkt, Informations- – und Kommunikationsplattform (nicht) nur für Betroffene

Frau Daniela Hirschfeld und Herr Thomas Winkler E-mail: [webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

# **Akne inversa**

## **Hidradenitis Suppurativa**



## **Akne inversa**

## **Deutschland**

### **Kontakt:**

**Frau Daniela Hirschfeld**

Dhauner Straße 12,  
67067 Ludwigshafen-Gartenstadt

Telefon: 0621-54965182

Email: [Daniela@akne-inversa.de](mailto:Daniela@akne-inversa.de) oder  
[webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

**Herr Thomas Winkler**

Dhauner Straße 12,  
67067 Ludwigshafen-Gartenstadt

Telefon: 0621-54965182

Email: [rainbow@akne-inversa.de](mailto:rainbow@akne-inversa.de)  
[webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

**akne-inversa ist eine Interessengemeinschaft von und für Menschen, die an  
Akne inversa / Hidradenitis suppurativa  
erkrankt sind.**

**Unser Ziel ist es Betroffenen durch Rat und Aufklärung zu helfen,**

**wobei die zwischenmenschliche Komponente nicht zu kurz kommen soll.**

## **Akne inversa Selbsthilfegruppe Deutschland**

[www.akne-inversa.de](http://www.akne-inversa.de)

Treffpunkt, Informations- – und Kommunikationsplattform (nicht) nur für Betroffene

**Frau Daniela Hirschfeld** und **Herr Thomas Winkler** E-mail: [webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

### **In Kooperation oder Kontakt mit:**

#### **Der HS Foundation, USA, Fachärzte aus Deutschland**

##### **Frau Michelle Barlow**

*Präsidentin, Acne inversa / Hidradenitis Suppurativa Foundation, Inc.*

Hidradenitis Suppurativa Foundation, Inc.

7895 Via Belfiore #4

San Diego, CA 92129

##### **Hr. Prof. Dr. med. Christos C. Zouboulis**

VICE CHAIR, Medical & Scientific Advisory Board (MSAB)

Director of Clinical Research, Hidradenitis Suppurativa Foundation, Inc.

Sitz in Deutschland:

Universitätsklinik Dessau - Hautklinik

Städtisches Klinikum Dessau

Auenweg 38, 06847 Dessau, Germany

Tel.: +49 (0)340 / 501 40 00

##### **Hr. Prof. Dr. med. Wolfgang Hartschuh**

Universitätsklinik Heidelberg - Hautklinik

Voßstr. 2

69115 Heidelberg, Germany

Telefon: +49-(0)6221-568505

##### **Chefarzt, Hr. Dr. med. Markus Krause,**

Klinikum Ernst von Bergmann – Hautklinik

Charlottenstraße 72

14467 Potsdam, Germany

Tel: +49 (0)331-241-5502

##### **Frau Dr. med. Dagmar Presser**

Universitätsklinikum Gießen- Hautklinik

Gaffkystr. 14

35385 Gießen, Germany

Poliklinische - Anmeldung:

Tel.: +49 (0)- 0641 - 99 43 230

Und vielen weiteren Kliniken

## **Akne inversa Selbsthilfegruppe Deutschland**

[www.akne-inversa.de](http://www.akne-inversa.de)

Treffpunkt, Informations- – und Kommunikationsplattform (nicht) nur für Betroffene

Frau Daniela Hirschfeld und Herr Thomas Winkler E-mail: [webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

### ***Akne inversa(kurzform)***

#### **und weitere Synonyme (Namen) für die gleiche Erkrankung:**

*Akne inversa, Acne inversa, Hidradenitis suppurativa, Aknetetrade, Aknetriade, apokrine Akne, Morbus Verneuil, Pyodermia fistulans sinifica, Schweißdrüsenabszess, Perianalfistel, Pilonidalsinus, Acne vulgaris, Acne conglobata,...*

1839 wurde das Krankheitsbild erstmals von Velpeau beschrieben.

1854 veröffentlichte Verneuil seine Auffassung, die AI (Akne inversa) sei Folge entzündeter Schweißdrüsen.

Rund 70 Jahre später vermuteten Schiefferdecker einen Zusammenhang mit den apokrinen Drüsen, Lane und Brunsting eine Abhängigkeit von der Akne.

So entstanden die Namen:

Morbus Verneuil, Hidradenitis suppurativa, apokrine Akne, Aknetriade, Aknetetrade und Pyodermia fistulans sinifica.

Gahlen et al. deuteten letztere als schwere Akne (1976).

1989 prägten dann Plewig und Steger den Begriff **Acne inversa**, der aufgrund der nunmehr bekannten pathogenetischen Vorgänge der korrekte ist.

Die vor allem im angloamerikanischen Sprachraum verwendete Bezeichnung Hidradenitis suppurativa ist unzutreffend, da es sich nur sekundär um eine Erkrankung der ekkrinen und apokrinen Schweißdrüsen handelt.

Menschen mit diesem chronischen Leiden sind vielfachen körperlichen und seelischen Belastungen ausgesetzt. Hinzu tritt häufig die Unwissenheit und das Unverständnis, das in der Öffentlichkeit einer nicht-sichtbaren Behinderung entgegengebracht wird.

Betroffenen bei der Bewältigung ihrer oft schwierigen Lebenssituation zu helfen betrachten wir als unsere wichtigste Aufgabe.

Dafür stellen wir unsere eigenen Erfahrungen zur Verfügung.

Hilfe zur Selbsthilfe möchten wir auch durch aktuelle Information, Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit leisten.

Jeder, der uns bei der Durchführung dieser wichtigen Aufgaben behilflich sein kann, Betroffene, Angehörige der heilenden und pflegenden Berufe, Institutionen des Gesundheitswesens, der Politik, der Medien und anderer Einrichtungen, ist uns als Kooperationspartner willkommen.

## Akne inversa Selbsthilfegruppe Deutschland

[www.akne-inversa.de](http://www.akne-inversa.de)

Treffpunkt, Informations- – und Kommunikationsplattform (nicht) nur für Betroffene

Frau Daniela Hirschfeld und Herr Thomas Winkler E-mail: [webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

### ***Akne inversa / Hidradenitis suppurativa***

**Umgangssprachlich:**

läßt sich dieses Krankheitsbild folgendermaßen  
umschreiben:

Abszesse, Entzündungen (Beulen) unter den Achseln  
Abszesse, Entzündungen (Beulen) in den Leisten  
Abszesse, Entzündungen (Beulen) an der Brust  
Abszesse, Entzündungen (Beulen) am Po

Trifft die Sache recht kurz, knapp und prägnant!

Die Akne inversa (Hidradenitis suppurativa, 'Schweißdrüsenabszess') ist eine chronische Erkrankung mit entzündlichen Knoten und Abszessen. Es kommt schubweise zu schmerzhaften, eitrigen Entzündungen mit Knotenbildungen und teilweise Fistelgängen. Der Krankheitsverlauf ist unterschiedlich - einige haben nur in größeren Abständen spontan heilende druck-schmerzhafte Knoten. Bei anderen schreitet die Krankheit ständig fort, wobei sich größere entzündete Areale mit Fistelgängen und Vernarbungen bilden, die erhebliche Schmerzen und Bewegungseinschränkungen verursachen.

Nach langem Leiden kann Akne inversa laut Hr. Prof. Dr. med. Breuninger, Universitätsklinik Tübingen, sogar zum Krebs entarten. Nachgewiesen wurde ein erhöhtes Risiko für Karzinome der Mundschleimhaut, der Haut und der Leber.

Die Erkrankung Akne-Inversa ist leider nur sehr wenig und unzureichend erforscht. Zum überwiegenden Teil berichten Akne Inversa Erkrankte von einem langen Leidesweg, der sich über Jahre oder Jahrzehnte hinzieht, weil die Krankheit nicht erkannt wurde.

Teilweise sind die Menschen durch Forumseiten wie [www.akne-inversa.de](http://www.akne-inversa.de) selbst auf die Diagnose Ihrer Erkrankung gestoßen, konnten ihre Ärzte mit wissenschaftlichen Aussagen auf Ihre Erkrankung hinweisen oder qualifizierte Ärzte finden.

Menschen mit diesem chronischen Leiden sind vielfachen körperlichen, seelischen und sozialen Belastungen erheblich ausgesetzt!

Hinzu tritt häufig die Unwissenheit und das Unverständnis, das in der Öffentlichkeit **einer nicht-sichtbaren** Behinderung entgegengebracht wird.

## **Akne inversa (ausführlich)**

Akne inversa ist eine Entzündung der Talgdrüse und äußeren Wurzelscheide der Terminalhaarfollikel.

Erstmals beschrieben wurde die Krankheit 1839 von Velpeau. 1854 veröffentlichte Verneuil, dass die Krankheit eine Entzündung der Schweißdrüsen sei. 70 Jahre später wurden die in der Achsel- und Perianal-Region angesiedelten apokrinen Schweißdrüsen als Ursache vermutet.

Daraufhin wurde unter anderem der Begriff Hidradenitis suppurativa eingeführt. Auch in vielen medizinischen Fachbüchern wird dieser Begriff synonym für die Erkrankung verwendet und ist noch heute unter der ICD-10-Bezeichnung zu finden. Später konnte nachgewiesen werden, dass diese Erkrankung nicht von der Schweißdrüse, sondern von der Talgdrüse und von der äußeren Wurzelscheide der Terminalhaarfollikel ausgeht. Die Entzündung der Schweißdrüsen erfolgt sekundär. Akne inversa ist damit keine Schweißdrüsenentzündung und der Begriff Hidradenitis irreführend.

Auf Grund dieser Erkenntnisse wurde der Begriff Akne inversa eingeführt, der aber bis jetzt noch nicht in den ICD-10 aufgenommen ist. Der ICD-Code lautet L73.2 (1,2,3)

**Weitere Synonyme** die auch fälschlicherweise verwendet werden: Aknetetrade, Aknetriade, apokrine Akne, Morbus Verneuil, Pyodermia fistulans sinifica, Schweißdrüsenabszess, Perianalfistel, Pilonidalsinus, Acne vulgaris, Acne conglobata,...

## **Krankheitsverlauf**

Der in der Talgdrüse produzierte Talg dient dem Schutz vor Chemikalien und Krankheitserregern der obersten Hautschicht (Epidermis) und besteht aus Triglyceriden, Fettsäuren und Wachsestern. Der Talg macht die Haut und Haare geschmeidig und Wasser abstoßend. Die Talgdrüse liegt in der Lederhaut, ist mit weiten Innenräumen ausgestattet und hat sackartige Endstücke. In der Lederhaut liegen ebenfalls die Schweißdrüsen, darüber hinaus Nerven und Empfindungszellen. Angeregt wird die Talgproduktion durch Androgene (männliche Sexualhormone).

Die nächst tiefere Hautschicht ist das subkutane Gewebe, welches aus Fett- und Bindegewebe besteht. Es enthält größere Blutgefäße. Der Entstehungsprozess der Akne inversa ist komplex. Durch eine Verhornungsstörung der Talgdrüse kommt es zu einer Verlegung des Ausführungskanals. Die Haarwurzeln und die Talgdrüsen füllen sich immer mehr mit Hornmaterial an. Es kommt zu einer Infektion durch Bakterien (meist Staphylococcus aureus).

Die Talgdrüse entzündet sich und Eiter (Leukozyten, Proteine, Gewebereste, usw.) sammelt sich in der Talgdrüse an. Im weiteren Verlauf kommt es irgendwann zum Zerreißen der Talgdrüsenzyste. Die Entzündung breitet sich im Gewebe aus und die Schweißdrüsen werden in die Entzündung mit einbezogen. Es entstehen schmerzhafte Geschwüre, Abszesse und im späteren Verlauf Fisteln.

Aufgrund der in der Unterhaut liegenden größeren Blutgefäße, können Bakterien auch in diese gelangen, so dass die Möglichkeit einer Sepsis (Blutvergiftung) mit hoher Letalität (Tödlichkeit) besteht. Ebenso kann es zu Einblutungen in das entzündete Gewebe durch entzündungsbedingte Zerstörung von Blutgefäßen kommen.

## Akne inversa Selbsthilfegruppe Deutschland

[www.akne-inversa.de](http://www.akne-inversa.de)

Treffpunkt, Informations- – und Kommunikationsplattform (nicht) nur für Betroffene

Frau Daniela Hirschfeld und Herr Thomas Winkler E-mail: [webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

Hauptsächliche Erkrankungsgebiete sind der Bereich unter den Achseln, die Perianalregion und die Leistengegend. Aber auch andere Körperregionen können betroffen sein. Im Grunde kann die Erkrankung überall dort entstehen, wo Terminalhaare in Verbindung mit Talgdrüsen an der Haut vorhanden sind. Damit sind nur wenige Körperregionen nicht als mögliche Erkrankungsgebiete anzusehen, wie zum Beispiel die Fußsohlen oder Handflächen. In der Achselregion und im Perianal-Bereich findet sich häufig Staphylococcus aureus auf der Haut, welcher sonst nur noch in wenigen Körperbereichen vorkommt. Dieses grampositive Bakterium kann oft im Eiter von Akne inversa-Abszessen nachgewiesen werden.

Apokrine Schweißdrüsen sind so genannte Duftdrüsen, die ebenfalls in den an Hautarealen liegen, in denen Akne inversa auftritt. Im Gegensatz zu den endokrinen Schweißdrüsen enden die Ausgänge der apokrinen Schweißdrüsen an den Haarfolikelausgängen. Charakteristisch ist die Bildung dieser Drüsen erst mit dem Beginn der Geschlechtsreife und der Steuerung der Schweißabsonderung durch den Sympatikus. Das heißt Stress in jeder psychischen Form führt zu einer Anregung der Sekretabsonderung. Die von diesen Drüsen produzierten Sekrete haben keinen sauren, sondern einen alkalischen pH-Wert. Dadurch wird neben der Feuchtigkeit an sich und den Hauttemperaturen um 37 °C, die Vermehrung von Bakterien besonders begünstigt, da der pH-Wert der Haut angehoben wird. Die natürliche Schutzfunktion der Haut liegt bei einem durchschnittlichen pH-Wert von 5,5. Zu häufiges Waschen führt ebenfalls zu einer Abnahme der Schutzfunktion. (1,2,3,4,7)

Erschwerend für die Behandlung der Erkrankung mit Antibiotika ist die sich bildende Abszesskapsel, die eine optimale Einwirkung verhindert.

Die körpereigene Abwehr hat aufgrund der Eigenschaft des Staphylococcus aureus, sich mit körpereigenem Fibrin zu umgeben, ebenfalls nicht die Effizienz wie bei anderen Bakterien. (4)

## Ursache

**Die eigentliche Ursache** der Erkrankung ist Gegenstand aktueller Forschungen, **bis heute aber unbekannt.**

## Faktoren, die den Krankheitsverlauf begünstigen

Es gibt eine Reihe von Faktoren, welche den Krankheitsverlauf begünstigen oder auch erst zum Ausbruch der Krankheit führen:

### Rauchen:

Statistische Untersuchungen belegen eindeutig, dass ein großer Anteil (ca. 80%) der Akne inversa-Patienten raucht. Rauchen scheint also bei der Entwicklung der Erkrankung eine große Rolle zu spielen. Es hat den Anschein, dass Nikotin die Vermehrung von Staphylococcus aureus begünstigt und als Triggerfaktor fungiert. Weitere Forschungen werden auf diesem Gebiet getätigt. (1,5)

### Übergewicht:

Führt zu vermehrter Feuchtigkeit, warmen Milieu und Aufweichen der Haut durch aufeinander liegende Hautschichten.

### Enge Kleidung:

Oberflächliche Beschädigung der Hautzellen durch mechanische Irritation.

### Zuckerkrankheit:

Geschwächte Immunabwehr.

## **Akne inversa Selbsthilfegruppe Deutschland**

[www.akne-inversa.de](http://www.akne-inversa.de)

Treffpunkt, Informations- – und Kommunikationsplattform (nicht) nur für Betroffene

**Frau Daniela Hirschfeld** und **Herr Thomas Winkler** E-mail: [webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

### Männliche Hormone:

Vermehrte Talgproduktion und dadurch schnelleres Verstopfen der Talgdrüsenausführungsgänge.

### Genetische Faktoren:

Meist sind mehrere Personen in der Familie an Akne inversa erkrankt..

### Bakterien:

Sind nicht ursächlich beteiligt, beeinflussen aber die Schwere des Krankheitsverlaufs maßgeblich. (1)

### Ernährung:

Forenuser berichten über eine mögliche Verbesserung der Entzündungssymptome durch Reduzierung von Arachidonsäurehaltiger Nahrung. Wie schon bei Rheumapatienten, die ein Verhältnis der Omega3- zu Omega6 -Fettsäuren von 1:5 anstreben sollten, könnte hier ein Ansatzpunkt sein, die allgemein im Körper ablaufenden Entzündungsprozesse positiv zu beeinflussen.

### Stress:

Auch hier berichten Akne inversa Erkrankte über vermehrte Entzündungsreaktionen. Da die ausgeschütteten Neurotransmitter und Steroidhormone neben der Anregung der Schweißdrüsenproduktion (apokrine Schweißdrüsen) auch das Immunsystem beeinflussen, sollte Stress wann immer es möglich ist, vermieden werden.(7)

Ein frühzeitiges Erkennen der Erkrankung und der Reduzierung der Faktoren wie zum Beispiel die Einstellung des Rauchens, können möglicherweise zu wesentlicher Verbesserung der Symptome führen. Allerdings ist die Genetik, angeborene und erworbene Immunabwehr bei jedem Menschen individuell, sodass die Reduzierung einzelner Faktoren sich unterschiedlich auswirken kann.

## **Behandlung (Therapie)**

Auf Grund der Symptomatik und der nicht geklärten Ursache bleibt leider weiterhin die Operation, also die vollständige Entfernung, der von Akne inversa befallenen Hautbereiche die Behandlungsmethode der Wahl. Dies kann im späteren Krankheitsstadium Wundgrößen bis zu 400 cm<sup>2</sup> annehmen oder gar darüber hinaus. (2,7)

Infolge physischer Einwirkung ( zum Beispiel "Drücken auf den Abszess bzw. auf die infizierten Gebiete") kann weiteres Gewebe reisen und der Eiter in tieferes Gewebe und Fettschichten vordringen, was eine Fistelbildung begünstigen kann, da der Körper immer versucht eitriges Sekret durch Bildung von Epiteil von anderen Körperregionen abzuschotten. Diese "Eigenhaut" wird vom Körper nicht mehr zerstört. Dauerhafte Entzündungsvorgänge mit Ausweitung der vorhandenen Fistelgänge sind die Folge.

Aus diesem Grunde ist es erforderlich so früh wie möglich bei einer Entzündungsreaktion mit wirksamen Mitteln wie Zugsalbe, Teebaumöl und anderem den Körper in seiner Abwehrreaktion zu unterstützen und frühzeitig einen Facharzt aufzusuchen. Spezielle antibakterielle Waschlotionen und Desinfektionsmittel vermindern die Vermehrung von Keimen und Bakterien.(7)

Antibiotika, Vitamin A Derivate oder Dapson zeigen nur kurzfristige Wirkung. Aufgrund der hohen Nebenwirkungen von Dapson und Vitamin A Derivaten (z.B: Isotretinion) ist eine Langzeittherapie kritisch zu betrachten.

## **Akne inversa Selbsthilfegruppe Deutschland**

[www.akne-inversa.de](http://www.akne-inversa.de)

Treffpunkt, Informations- – und Kommunikationsplattform (nicht) nur für Betroffene

Frau Daniela Hirschfeld und Herr Thomas Winkler E-mail: [webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

### **Ein gesicherter Befund über die Erkrankung sollte mittels pathologischer Diagnose erfolgen.**

Immer wiederkehrende Abszesse, Entzündungen oder auch mehrere Abszesse in engem Bereich sind möglicherweise Ursache einer Fistelbildung.

**Ein geeigneter chirurgischer Eingriff unter möglicher Zuhilfenahme moderner Untersuchungsmethoden wie dem MRT, ist die Grundlage für eine Heilung der betroffenen Erkrankungsgebiete. Eine optimale Behandlung im frühem Stadium der Akne inversa verhindert einen chronischen Krankheitsverlauf, welcher zu schweren Komplikationen und Schädigung anderer Organe infolge Fistelgängen führen kann.(7,8)**

Auch die Komplementärmedizin sieht einen Ansatz in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) den Krankheitsverlauf zu beeinflussen. (6)

### **Die aktuelle Schulmedizin - Akne inversa Therapie - Stand 2008**

#### **Therapie - operativ:**

Die Behandlungsmethode der Wahl ist nach wie vor die komplette Exzision (operative Entfernung) der betroffenen Areale mit einem Sicherheitsabstand von 1 bis 2 cm bis ins gesunde Gewebe.

In Abhängigkeit von der Größe des Defektes und den individuellen Gegebenheiten sowie möglicherweise vorhandenen Faktoren, die eine Wundheilungsstörung von vorneherein erwarten lassen, kommen verschiedenen Techniken angewendet werden.

#### **1. Nahtlappenplastik:**

Verschluss durch Verschiebung von Haut aus der unmittelbaren Umgebung:

#### **2. Sekundärheilung:**

offene Heilung; mit Bildung einer Narbenpatte. (Die Wunde heilt selber zu).

#### **3. Spalthauttransplantat:**

Entnahme oberster Hautschichten gesunder Haut z.B. Oberschenkel und Versetzung in den Defekt; selbsttätige Heilung an der Entnahmestelle.

Bei der Wahl der Verschluss technik sind selbstverständlich funktionelle und kosmetische Aspekte zu berücksichtigen. So sollte es unbedingt vermieden werden, dass es z.B. durch eine ausgedehnte Nahtlappenplastik zu einer Spannung oder Verziehung der Haut mit nachfolgender Bewegungseinschränkung z.B. im Schultergelenk oder zu Verziehung der Harnröhre bei Eingriff im Bereich des weiblichen Genitale kommt.

#### **Wichtige Information:**

Die Eröffnung von Abszessen durch alleinige Stichinzision führt in nahezu 100% zum Rezidiv. Bei Verbleiben von Fisteln im OP-Gebiet ist unmittelbar von einem Wiederauftreten der Erkrankung auszugehen und weitere Erkrankungen durch Ausbreiten der Fistelgänge sind möglich..

## Akne inversa Selbsthilfegruppe Deutschland

[www.akne-inversa.de](http://www.akne-inversa.de)

Treffpunkt, Informations- – und Kommunikationsplattform (nicht) nur für Betroffene

Frau Daniela Hirschfeld und Herr Thomas Winkler E-mail: [webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

Auch nach erfolgreicher, fachgerecht durchgeführter Operation kann es zum Wiederauftreten der Erkrankung in den Randbereichen des Eingriffs oder zum Fortschreiten im Sinne eines Neuauftretens in zuvor nicht befallenen Regionen kommen.

## Begleiterkrankungen

Aufgrund der ständigen Entzündungen, Operationen und der damit verbundenen Schmerzen, sowie Narben und Fistelgänge können sich viele Begleiterkrankungen und Folgeschäden einstellen.

### Physische

- Hautreizungen, Hautrötungen, Schwellungen und Juckreiz
- Schmerzen
- Gelenkschmerzen, Nervenschmerzen
- erhebliche Bewegungseinschränkungen durch die Entzündungen, Knotenbildungen und Narben
- Schädigung von Schließmuskel und anderer Organe durch Fistelbildungen

### Psychische

Jahrelange Abszesse, Entzündungen, Operationen, und Schmerzen hinterlassen bei vielen Erkrankten auch in psychischer Hinsicht Ihre Spuren.

Depressionen, Stimmungsschwankungen, Unwissenheit und das Unverständnis in der Öffentlichkeit, in der Familie und bei Bekannten führen zu einer Abnahme der psychosozialen Kompetenz und letztendlich zur gesellschaftlichen Isolation.

Die Krankheit wird zum Zentrum jeglichen Denkens.

Scham, Ängste in partnerschaftlichen Beziehungen und Fragen wie "Bin ich noch attraktiv genug?" oder auch "Hat mein Partner Schmerzen, wenn ich ihn berühre?" sind Beispiele dafür. Im chronischen Verlauf sind Schwerbehinderung und Arbeitsplatzverlust die Regel. (7)

### Häufige und seltene Neigungen von Akne-inversa Patienten (7)

- Durchfall, Verstopfung
- Darmerkrankung ( zum Beispiel Morbus Crohn)
- Hitzewallung und vermehrtes Schwitzen
- hohe Blutfettwerte
- Schilddrüsenerkrankung (Über -und Unterfunktion)
- PCO (Polyzystische Ovarien)
- Lebensmittelunverträglichkeiten wie Laktose-, Fruktose- und Sorbit-Intoleranz
- zu hohe oder zu niedrige Hormonwerte wie zum Beispiel Androgene und Gestagene
- Gewichtsschwankungen (Über – und Untergewicht)

## **Häufige Fragen von Akne-inversa Erkrankten (7)**

### Kann ich meinen Partner mit Akne-Inversa anstecken ?

NEIN !

Niemand bekommt durch den Kontakt mit Erkrankten Akne-Inversa; auch nicht bei Kontakt mit Eitersekreten. Natürlich ist auf entsprechende Sauberkeit, wie bei anderen mit Bakterien infiltrierten Sekreten einhergehende Krankheiten, zu achten.

### Habe ich Akne-inversa wegen mangelnder Hygiene ?

NEIN !

Übermäßige Sauberkeit führt im Gegenteil dazu, dass der Säureschutzmantel der Haut geschädigt wird und sich somit Erreger leichter vermehren können.

### Habe ich Akne-Inversa weil ich übergewichtig bin ?

NEIN !

Übergewicht begünstigt durch die sich ansammelnde Feuchtigkeit in den Hautfalten die Bakterienvermehrung und weicht die Haut auf, so dass Erreger leichter in die Haut eindringen können.

### Habe ich Akne-inversa weil ich rauche ?

NEIN !

Nach neueren Studien, die noch nicht abgeschlossen sind, ist Rauchen allenfalls ein Triggerfaktor (Auslösefaktor) und aufgrund von statistischen Auswertungen kann auf einen möglichen Zusammenhang geschlossen werden. Da Rauchen allgemein die Haut schädigt und damit auch die Hautschichten, ist es für Bakterien leichter in die Hautzellen einzudringen. Ebenso haben die im Tabakrauch enthaltenen Giftstoffe viele negative Auswirkungen auf die Haut und den ganzen Körper.

### Ist Akne-inversa vererbbar ?

Genauere Untersuchungen stehen hier noch aus. Allerdings ist bei Forumsumfragen unter Erkrankten eine Vererbung nicht auszuschließen, da Akne-inversa öfters in der Familie oder Generationen auftritt.

### Wird Akne inversa durch Bakterien verursacht?

NEIN!

Akne-inversa tritt infolge einer Verlegung einer Talgdrüsenausganges auf. Bakterien beeinflussen den Schweregrad der Erkrankung infolge der Zerstörung von Gewebe und der darauf folgenden Reaktion des Körpers auf den sich bildenden Eiter mit möglicher Ausbildung von Fistelgängen.

## **Was kann ich tun, um die Auswirkungen der Erkrankung zu verringern ? (7)**

- Frühzeitige Diagnose durch einen Facharzt, der sich auf Akne inversa spezialisiert hat
- Das Blutbild und den ganzen Körper untersuchen lassen (Gesundheits check-up) um mögliche Erkrankungen festzustellen
- Hormonkonzentrationen überprüfen lassen (männliche Hormone beeinflussen die Sebumproduktion der Talgdrüsen)
- Frühzeitige Behandlung von Abszessen und Entzündungen mit geeigneten Salben (zum Beispiel : Polividon-Jod, Ilonabszess Salbe, Voltaren)
- Bei länger anhaltenden oder größer werdenden Abszessen sofort zum Arzt (Gefahr der Sepsis) und Fistelbildung
- Nicht auf dem Abszess herumdrücken,; dadurch besteht einerseits die Gefahr das man den Eiter in tiefere Hautschichten befördert , als auch die Gefahr der Sepsis.
- Immer wieder auftretende Abszesse, Knoten und Hautentzündungen an der gleichen Stelle und in einem engen Umfeld deuten auf einen möglichen Fistelgang hin. Diese Fistelgänge sind nur operativ zu therapieren.Hierbei halten wir moderne Untersuchungsmethoden wie ein MRT (Magnetresonanztomographie) zwingend erforderlich, um eine optimale Behandlung zu gewährleisten und weitere von außen nicht sichtbare Fistelgänge – auch in angrenzenden Körperregionen - zu diagnostizieren.
- Reduzierung von Faktoren welche die Krankheit negativ beeinflussen können
  - Übermäßiges Schwitzen und längeren Schweißeinfluß auf dem Körper vermeiden
  - Baumwollkleidung bevorzugen
  - Regelmäßige und ausreichende Nachtruhe
  - Eiter aus den Abszessen sofort aufnehmen und Stelle desinfizieren
  - Keine eng anliegende Kleidung oder Druckstellen provozieren, Hautreibung vermeiden
  - Stress ( emotional und physisch ) und negative Gedanken möglichst reduzieren
  - Reduzierung von Nahrung die Entzündungen fördern können
  - Körpergewicht im Normalwert des BMI halten
  - Rauchen reduzieren oder besser ganz aufgeben
  - Abwechslungsreiche vitaminreiche Ernährung wie zum Beispiel Gemüse, Obst und Fisch bevorzugen
  - Desinfektion der Körperstellen (Duschen) mit einem geeigneten Desinfektionsmittel nach Absprache mit einem Hautarzt
  - Verwenden von Seifen und Lotionen im ph-Bereich der Haut
  - Rasur (möglichst nicht glatt) und kürzen der Haare im Perianalbereich und den Achseln, um eine Bakterienansiedlung zu minimieren

## Akne inversa Selbsthilfegruppe Deutschland

[www.akne-inversa.de](http://www.akne-inversa.de)

Treffpunkt, Informations- – und Kommunikationsplattform (nicht) nur für Betroffene

Frau Daniela Hirschfeld und Herr Thomas Winkler E-mail: [webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

### Einzelnachweise

1. <http://www.acne-inversa-charite.de>
2. Breuninger, Wienert: Acne inversa. In: Dt. Ärztebl 2001; 98:A 2889–2892 (Heft 44)  
<http://www.aerzteblatt.de/v4/archiv/artikel.asp?id=29255>
3. Prof. Dr. V. Wienert, H. Breuninger, RPA Müller AWMF-Leitlinien-Register Nr. 013/012  
<http://www.uni-duesseldorf.de/awmf/ll/013-012.htm>
4. Nolte O.: Wie wirken Autovakzinen? In: Therapeutische Autovakzination (homologe Autovakzine) zur Beeinflussung chronischer, bakterieller Infektionskrankheiten.  
[Http://www.autovaccine.de/index.html](http://www.autovaccine.de/index.html)
5. Anisa Hana, Giovanni Frongia, Alexei Gratchev, Hjalmar Kurzen: Medizinische Fakultät Mannheim: Neue Erkenntnisse zur Pathogenese der Akne inversa  
[http://www.viavital.net/media/leitartikel/67/04\\_158-160\\_Kurzen\\_Uebersicht\\_neu.B.pdf](http://www.viavital.net/media/leitartikel/67/04_158-160_Kurzen_Uebersicht_neu.B.pdf)
6. Gosch, Volker: Acne inversa: Ungerechtfertigte Therapie, Dt. Ärztebl. 2002; 99(19): A-1310 / B-1115 / C-1043 <http://www.aerzteblatt.de/v4/archiv/artikel.asp?id=31543>
7. [www.Akne-inversa.de](http://www.Akne-inversa.de): Eigene Erfahrungen mit der Erkrankung

### Literatur

Peters, C.; Pulverer, G. Die Familie der Micrococcaceae, in Brandis, H.; Pulverer, G., Lehrbuch der Medizinischen Mikrobiologie, 6. Auflage, Gustav Fischer-Verlag, 1988.  
Peters, G.; Schuhmacher-Perdreau, F. Micrococcaceae, in Burkhardt, F., Mikrobiologische Diagnostik, Thieme-Verlag, Stuttgart, 1992

### Weblinks

<http://www.akne-inversa.de/>

Das erste Akne inversa Informationsplattform mit Diskussionsforum; bestehend seit 2001. Integriert im deutschen Bundesverband der Selbsthilfegruppen.

In Kooperation mit der Internationalen HS-Foundation HS = hidradenitis suppurativa = Acne inversa/Akne inversa.

Weitere Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung und zahlreiche Selbsthilfegruppen, Kliniken, Forschungseinrichtungen. (Hr. Prof Dr.med. C. Zouboulis, Klinikum Dessau, Forschungsleiter und Vorstandsmitglied der HS Foundation und die Charite in Berlin )

<http://www.acne-inversa-charite.de>

## **Akne inversa Selbsthilfegruppe Deutschland**

[www.akne-inversa.de](http://www.akne-inversa.de)

Treffpunkt, Informations- – und Kommunikationsplattform (nicht) nur für Betroffene

Frau Daniela Hirschfeld und Herr Thomas Winkler E-mail: [webmaster@akne-inversa.de](mailto:webmaster@akne-inversa.de)

### **Auf Akne-inversa spezialisierte Ärzte und Kliniken**

Hr. Prof Dr.med. C. Zouboulis  
Klinikum Dessau

Herr Prof. Dr. med. W. Hartschuh  
Universitätsklinik Heidelberg

Frau Dr. med. D. Presser  
Universitätsklinik Münster

Dr. med. Markus Krause  
Klinikum Ernst von Bergmann GmbH Potsdam

Weitere Adressen von Ärzten und Kliniken auf [www.Akne-inversa.de](http://www.Akne-inversa.de)

#### **Hinweis der Autoren**

Diese Abhandlung über Akne inversa ist ohne Gewähr der Richtigkeit. Sie wurde von uns geschrieben aufgrund unseres Wissens um die eigene Erkrankung, Gesprächen mit vielen Betroffenen, Ärzten und eigener Erfahrung.

Diese Ausarbeitung soll die wissenschaftlichen Aspekte der Erkrankung mit den Erfahrungswerten von Betroffenen vereinen.

Sie muss nicht mit der Meinung der aufgeführten Webseiten, Kliniken und Ärzten übereinstimmen. Ein etwaiger Bezug ist auszuschließen. Deshalb sollte bei Übernahme dieser Informationen immer ein Fachmann befragt werden.

Teile dieses Artikels wurden von einem Autor dieser Beschreibung im Originaltext bei Wikipedia unter Akne-inversa veröffentlicht. Es entfällt daher der Lizenzvertrag.

Daniela Hirschfeld und Thomas Winkler